

[Startseite](#)  [Castrop-Rauxel](#)  DeLorean-Treff: Zurück in die Zukunft auf Schloss Bladenhorst

# Irre Autos in Hülle und Fülle Zurück in die Zukunft auf Schloss Bladenhorst



**Tobias Weckenbrock**  
Redakteur

25.06.2023 14:02 Uhr

FI  
01



© Bodo Möhrke

**Schloss Bladenhorst hat schon Rolls-Royce- und andere Oldtimer-Treffen erlebt. Aber der ganze Innenhof voller DeLoreans? Wir zeigen die Bilder.**

Aus der Wikipedia ist zu entnehmen, dass die DeLorean Motor Company (DMC) nur zwei Jahre lang Autos baute. Nur den DMC-12 eigentlich, ein damit recht seltenes Coupé. Es soll noch rund 6500 geben, heißt es vom Delorean-Club Deutschland, einem Verein von Autofreunden. Eine Stückzahl von nicht einmal 9000 Fahrzeugen soll jemals gebaut worden sein.

Das besondere an diesem Auto sind die Flügeltüren. Berühmt wurde der DeLorean vor allem durch den Film „Zurück in die Zukunft“ („Back to the future“) von 1985, in dem er von einer der Hauptrollen (Dr. Emmett L. „Doc“ Brown alias Christopher Lloyd) zu einer Zeitmaschine umgebaut wird und die Zeitreisen des Jugendlichen Marty McFly (gespielt von Michael J. Fox) ermöglicht.

In Castrop-Rauxel gibt es auch mindestens einen Halter eines DeLorean, der immer wieder auf Autotreffen in der Stadt und bei Rallyes zu sehen ist. Jetzt aber gab es gleich ein ganzes Treffen von DeLorean-Haltern: das 31. Internationale DeLorean-Treffen. So trafen sich 35 Fahrzeuge am Samstag zu einem Zwischenstopp im Schlossinnenhof.

Teilnehmer kamen unter anderem aus Bayern, Schleswig-Holstein, Berlin, aus Dänemark und Polen. „Bei herrlichem Wetter wurden den Teilnehmern viele verschiedene Facetten des Reviers gezeigt“, teilte Schlossherr Bodo Möhrke unserer Redaktion mit. Der Eigentümer ermöglicht immer wieder gern solche Treffen auf seinem Gelände am Stadtrand.



Nicht einmal 9000 dieser Autos sollen gebaut worden sein. 6500 sind laut DeLorean-Club noch erhalten. 35 kamen in Castrop-Rauxel zusammen. © Bodo Möhrke



Schattige Plätze waren begehrt am Samstag in Castrop-Rauxel. Die Autohalter aus halb Europa genossen gemeinsam eine Ausfahrt im Ruhrgebiet. © Bodo Möhrke